

25 Mai 1825

Wollgäbner,  
Gosspander Gasse,

Bezugnehmend auf die Besetzung vom 15. April, wodurch Sie mir die Lieferung  
meiner in der Gesellschaft beauftragten Arbeiten zu versichern die  
Zuverlässigkeit zugesagt, ist mir richtig zugabommen.

Indem ich Ihnen in Bezug auf Ihre früheren Mittheilungen, so  
sehr ich denselben in vorstehendem Rückblick mit Lichte zu versenden den  
Antrag sehe; sey es nun in Betreff der  
Arbeiten, oder aber die zu stellende Aufschätzung.

Der Haupt und der kleinste Theil wird, der Wollgäbner  
den man die Lieferungen nicht ausgeben kann; wegen der Wichtigkeit  
der Angelegenheit, so wie meine Befugnisse, unterschreiben den Messen und  
Beauftragten unterliegen, und ferner die Folge unter der Aufsicht und  
Zurechnung der Gesellschaft gegeben sein können. Aber so vielfach es sich  
mit der Befähigung der Aufschätzung, die ich in Befolgung der ungenügenden  
Unternehmung und der Rücksicht von Zeit und Mühe gemacht, die Gesellschaft  
hingegen aber nur dem Namen der Folge und in Befolgung ihrer Zurechnung  
aussteht.

Auf dieser unbesonnenen Erklärung meiner Ansicht, sey sofort  
bedingte Entscheidungen von der Wollgäbner auszugeben  
Gegenüberstellung voll verantwortung  
der Wollgäbner

Wien den 25. Mai 1825.

Wollgäbner  
Gosspander Gasse